

# Petro Welt Technologies AG

---

30.05.2008 - 08:31 Uhr

## C.A.T. oil AG steigert Umsatzerlöse in Q1 2008 um 37,8%

Wien (euro adhoc) -

Anzahl der durchgeführten Servicejobs erreicht neuen Rekord

Massive Ausweitung der operativen Kapazitäten erweist sich als erfolgreich

Erträge von zunehmendem Preiswettbewerb und höheren Kosten beeinträchtigt

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Finanzen

30. Mai 2008 - C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan, veröffentlichte heute die Ergebnisse des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2008. Darin spiegelt sich ganz eindeutig die massive Ausweitung der operativen Kapazitäten des Konzerns wider. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der durchgeführten Jobs über alle Servicebereiche hinweg um 64,2% auf 729. Dem gegenüber stehen 444 Stellen im ersten Quartal 2007. Als Folge hiervon stiegen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2008 um 37,8% auf 65,9 Millionen Euro (Q1 2007: 47,9 Millionen Euro).

Getragen wurde der steile Anstieg bei den Servicejobs und den Umsatzerlösen insbesondere durch die stark gestiegene Nachfrage nach den C.A.T. oil Dienstleistungen. Die optimierte Nutzung der im Verlauf von 2007 in Betrieb genommenen neuen Kapazitäten unterstützte diese Entwicklung zusätzlich positiv. Im ersten Quartal 2008 unterhielt C.A.T. oil 15 Fracturing-Flotten und 10 Sidetrack Drilling-Rigs; im Vergleichs Quartal des Vorjahres waren es 12 Fracturing-Flotten und zwei Sidetrack Drilling-Rigs. Als Folge hiervon erhöhte sich die Zahl der durchgeführten Servicejobs im Bereich Fracturing um 70,2%; im Bereich Sidetrack Drilling waren es 350%. Zusätzlich nahm im Vorjahresvergleich die Zahl der Auxiliary Cementing-Jobs um 68,4% und die der Workover-Jobs um 15,9% zu.

Erträge von steigenden Betriebskosten beeinflusst

Aufgrund der massiven Ausweitung der betrieblichen Kapazitäten und der gestiegenen Mitarbeiterzahl erhöhten sich die Kosten von C.A.T. oil im ersten Quartal 2008 erheblich. Die Umsatzkosten nahmen in Q1 2008 im Jahresvergleich um 56,5% auf 57,3 Millionen Euro zu (Q1 2007: 36,6 Millionen Euro). Dies ist im Wesentlichen auf im Jahresvergleich um 31,4% höhere Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, auf einen 87,5%igen Anstieg der direkten Kosten sowie die 64,4%ige Zunahme der Löhne und Gehälter zurückzuführen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2007 hat C.A.T. oil seine Mitarbeiterzahl um 29,8% ausgebaut und die Löhne und Gehälter um durchschnittlich 29,9% erhöht. Weiter stieg die Summe der Abschreibungen im ersten Quartal 2008 im Jahresvergleich um 116,7% auf 5,2 Millionen Euro (Q1 2007: 2,4 Millionen Euro). Darüber hinaus wurde die umfassende Steigerung bei der Anzahl der durchgeführten Jobs zum Teil durch einen Rückgang des durchschnittlichen Umsatzerlöses pro Arbeitsplatz auf 90.500 Euro in Q1 2008 wettgemacht (Q1 2007: 107.800 Euro). Diese rückläufige Entwicklung ist im Wesentlichen der Kombination aus Rubel-Abwertung gegenüber dem Euro und schwächerer Fracturing-Preise aufgrund intensivierten Wettbewerbs im russischen Fracturing-Markt seit Ende 2007 anzulasten.

Als Folge hiervon sank das EBITDA von C.A.T. oil im Jahresvergleich

um 22,8% auf 7,3 Millionen Euro; im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 waren es 9,5 Millionen Euro. Ein geringeres EBITDA in Verbindung mit gestiegenen Abschreibungen führte zu einem Rückgang beim EBIT von 69,4% auf 2,2 Millionen Euro in Q1 2008 (Q1 2007: 7,1 Millionen Euro). Die EBITDA- und EBIT-Margen fielen auf 11,1% beziehungsweise 3,3% (Q1 2007: 19,8% respektive 14,9%). Das Nettoergebnis in Q1 2008 betrug 0,4 Millionen Euro (Q1 2007: 4,9 Millionen Euro), und der Gewinn pro Aktie belief sich auf 0,01 Euro (Q1 2007: 0,10 Euro).

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf EUR 7,7 Millionen Euro; im Vergleichsquarter 2007 waren es 0,5 Millionen Euro. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -8,8 Millionen Euro (Q1 2007: 28,6 Millionen Euro). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 0,7 Millionen Euro und ist primär auf kurzfristige, von den operativen Tochtergesellschaften des Konzerns in Anspruch genommene Dispositionskredite zurückzuführen.

Am Ende des ersten Quartals verfügte C.A.T. oil über liquide Mittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 12,1 Millionen Euro; am Ende des Geschäftsjahres 2007 waren dies 15,0 Millionen Euro.

Die beeindruckende Ausweitung der operativen Kapazitäten von C.A.T. oil im Verlauf des Jahres 2007 spiegelt sich auch in der durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiter wider: In Q1 2008 waren bei C.A.T. oil im Schnitt 3.449 Mitarbeiter beschäftigt, verglichen mit 2.657 im ersten Quartal 2007.

Starke Expansion und Diversifikation machen sich 2008 bezahlt

Mit dem bedeutenden Investitionsprogramm im Jahr 2007 hat der Konzern den Grundstein für weiteres Wachstum in den kommenden Quartalen gelegt. Manfred Kastner, Vorstandsvorsitzender der C.A.T. oil AG, sagte: "Die Ergebnisse des ersten Quartals sind eindeutiger Beleg dafür, dass C.A.T. oil weiter wächst. Wir haben eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach unseren Dienstleistungen seitens der russischen und kasachischen Öl- und Gasindustrie beobachten können und unsere Marktposition über das gesamte Spektrum unserer Dienstleistungen hinweg ausgebaut. Dagegen haben hohe Vorlaufkosten weiterhin deutliche Auswirkungen auf unsere Ergebnisse. Wir sind jedoch überzeugt, einen klaren Kurs in Richtung neue, hochmarginale und strategisch wichtige Sektoren abgesteckt zu haben. Wir werden ohne Zweifel die hohen Investitionen in ein starkes EBITDA-Wachstum verwandeln."

[www.catoilag.com](http://www.catoilag.com)

Über die C.A.T. oil AG: Die österreichische C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78) ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan. Kerngeschäft von C.A.T. oil ist Hydraulic Fracturing, ein Verfahren, mit dessen Hilfe öl- und gastragende Gesteinsformationen aufgebrochen werden, um die Produktion von Öl und Gas zu erhöhen bzw. überhaupt zu ermöglichen. Mit Hilfe modernster Verfahren und Technik erzeugen die C.A.T. oil Teams Hochdruck in der jeweiligen Öl- oder Gasformation. Durch diesen Hochdruck bilden sich Risse im Gestein, durch die das Öl oder Gas in größeren Mengen aus der Fördersonde produziert werden kann. Bei schwer zu erschließenden Vorkommen oder bei Quellen mit niedriger Produktion lässt sich auf diese Weise die Förderung effizient stimulieren. Darüber hinaus können mit Hilfe des Hydraulic Fracturing auch stillgelegte Quellen wieder revitalisiert werden.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien und beschäftigte im ersten Quartal 2008 durchschnittlich 3.449 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan. Zu den Kunden zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. C.A.T. oil ist seit dem 4. Mai 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 18. September 2006 Mitglied im SDax.

Rückfragehinweis:

Medienkontakt:

A&B Financial Dynamics

Claudia Werth

Tel.: +49 (0)69 92037-114

Email: c.werth@abfd.de

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

WKN: A0IKWU

Index: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100562861> abgerufen werden.